



# Workshop zur Fachkonzepterstellung Deutscher Verein

Judith Hoffmann

22.04.2021



Die Unternehmens- und Personalberatung der  
Gesundheits- und Sozialwirtschaft

contec

Bochum | Berlin | Hamburg | München | Stuttgart



# Agenda

12:30  
Uhr

1. Vorstellung und Begrüßung
2. Ihre Erwartungen
3. Fachkonzepte in den Bundesländern
4. Inhalte der neuen Fachkonzepte
5. Arbeitsauftrag
6. Exemplarische Prozessbeschreibung
7. Feedbackrunde und Verabschiedung

13:50  
Uhr





# 1. Vorstellung und Begrüßung



# Die Referentin der contec GmbH



**Judith Hoffmann**

- **Zuständigkeit:**
  - Managementberaterin
- **Fachliche Schwerpunkte:**
  - Strategische Neuausrichtung und Implementierung zukunftsfähiger Geschäftsmodelle
  - Umsetzung neuer rechtlicher Regelungen (BTHG)
  - Begleitung von Change Prozessen
  - Führungskräfteentwicklung





# Fachliche Exzellenz im marktfeldbezogenen Kontext





# Kurze Vorstellungsrunde Ihrerseits!

- Sie sind...?
- Ihre Hauptaufgaben sind...?



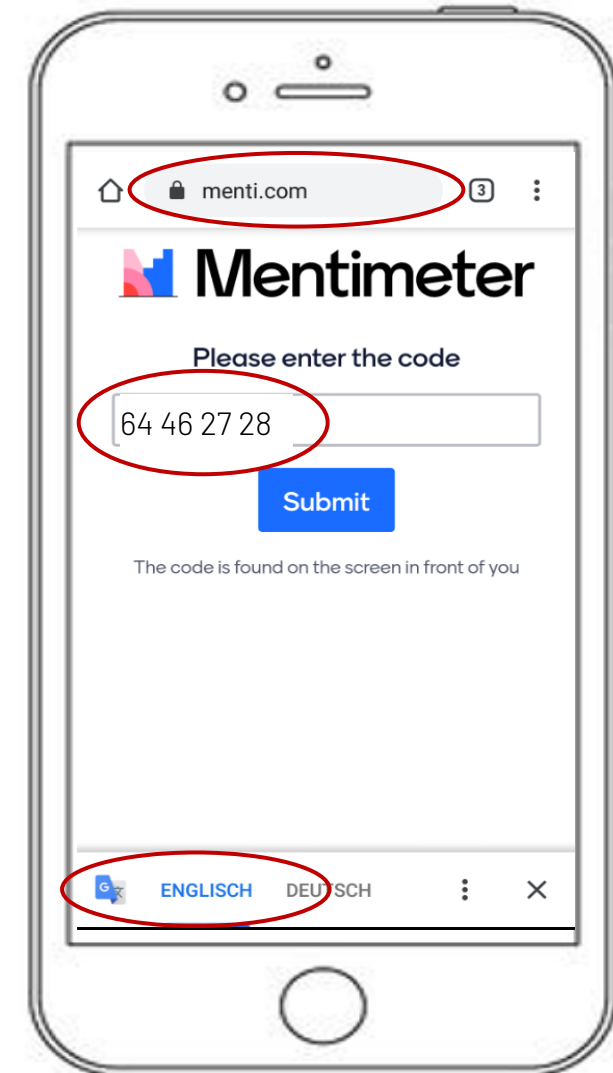


# 2. Ihre Erwartungen



# Mentimeter

1. Bitte gehen Sie mit Ihrem Smartphone oder im Browser auf [www.menti.com](http://www.menti.com).
2. Geben Sie den Code **den Sie in der Veranstaltung erhalten** ein.
3. Falls die Auswahl erscheint, wählen Sie bitte **Englisch** als Sprache.
4. Bitte warten Sie, bis die Umfrage startet.







# 3. Fachkonzepte in den Ländern



# Kontext: SGB IX Rehabilitation und Teilhabe (BTHG)



## Existenzsicherung

(SGB XII oder SGB II)

- Lebensunterhalt
- Mehrbedarf
- Einmaliger Bedarf
- Kosten für Unterkunft und Heizung



## Fachleistungen

(SGB IX)

- Teilhabe an Bildung
- Teilhabe am Arbeitsleben
- **Soziale Teilhabe**



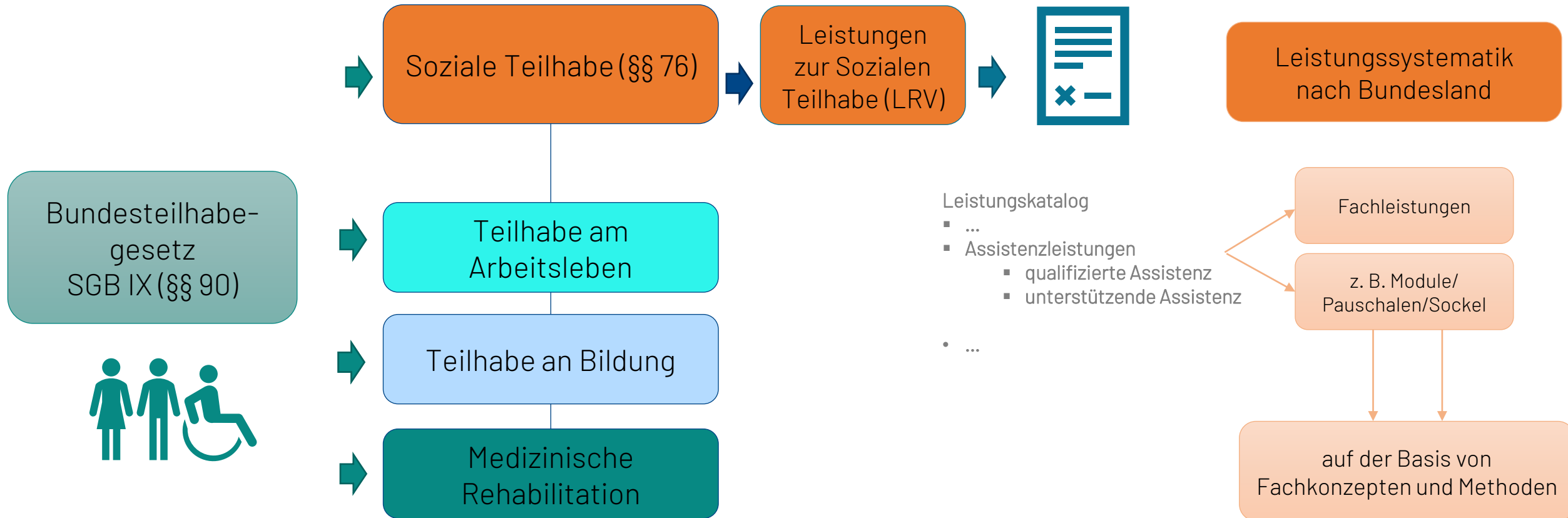
## Assistenzleistungen

- Medizinische Rehabilitation





# Vom SGB IX zur Leistungssystematik





# Fachkonzepte in den Bundesländern

Bundesland	Landesrahmenvertrag liegt vor?	Überleitungsverträge?	Fachkonzept erforderlich?	Besonderheiten
Baden-Württemberg	x	2021	x	
Brandenburg	x	2021	x	
Bremen	(x)	2022	x	vorübergehender LRV
Hamburg	x		x	
Mecklenburg-Vorpommern	x		x	
Nordrhein-Westfalen	x	2022	x	hohe Anforderungen
Rheinland-Pfalz	x	2022	x	
Sachsen	x	2021	x	
Sachsen-Anhalt	x	2021	(x)	nur für neue Leistungen ab 20
Schleswig-Holstein	x	2021	x	
Thüringen	x	2022	x	





# 4. Inhalte der neuen Fachkonzepte

im Bereich der Sozialen Teilhabe für Erwachsene  
am Beispiel Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX Nordrhein-Westfalen,  
Anlage C.3



## Darstellung des Leistungserbringers

Organisationsstruktur, ggf. weitere Leistungsangebote, Spitzenverband, angewandtes Tarifwerk, ggf. Partizipation der Leistungsberechtigten auf der Organisationsebene

## Leistungsangebot

- Leitbild/ Grundlagen, Ziele der Leistungserbringung
- Zielgruppe / Voraussetzungen und Grenzen der Leistungserbringung / Einzugsgebiet
- Erläuterung etwaiger konzeptioneller Besonderheiten
- Konkrete räumliche Beschreibung des Angebotes
- Darstellung zielgruppenspezifischer räumlicher Ausstattung
- besondere behinderungsspezifische sächliche und technische Ausstattung
- Konkrete Beschreibung des Quartiers





## Organisation der Leistungserbringung in der besonderen Wohnform

- Darstellung der Präsenzleistungen und -zeiten bei Tag und ggf. bei Nacht inklusive Begründung
- Darstellung der hauswirtschaftlichen und haustechnischen Unterstützung inklusive Beschreibung der stellvertretenden Leistungen (zum Beispiel Essensanlieferung, Reinigungsdienste etc.)
- Gemeinsame Assistenzleistungen zur Lebensweltgestaltung und Gemeinschaftsförderung
- Übersicht regelmäßiger Gruppenangebote

- Darstellung der Leistungen, die (teilweise) stellvertretend übernommen werden und lernzielorientierte Leistungen (Befähigungsleistung)



## Qualitätssicherung

### Prozessqualität

- Kurzbeschreibung Aufnahme- und Entlassprozess
- Kurzbeschreibung des Beschwerdemanagements
- ggf. Darstellung des Umgangs mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Kurzbeschreibung des Verfahrens zur Gewaltprävention
- Auflistung weiterer Schlüsselprozesse (sofern vorhanden)

### Strukturqualität

- Organisation des **Personaleinsatzes**, Fachaufsicht erläutern, Vertretungsregelungen
- Darstellung des internen fachlichen Austausches und ggf. Supervision
- Darstellung der multiprofessionellen Zusammenarbeit
- Kurzbeschreibung Einarbeitungsprozess
- Kurzbeschreibung Fort- und Weiterbildungskonzept

### Ergebnisqualität

Verfahren zur Feststellung der Nutzenden- und ggf. Mitarbeitenden-Zufriedenheit







# Arbeitsauftrag



Wir haben eine Beispieleinrichtung für Sie zur Inspiration.

Wir teilen Sie in Arbeitsgruppen auf.

Bitte bearbeiten Sie innerhalb der Arbeitsgruppe die Aufgabenstellung zum Fachkonzept.



# Max Musterdienstleister

Ihr Träger betreibt eine besondere Wohnform für Menschen mit Behinderung

- Angebot für Menschen mit einer geistigen Behinderung
- 24 Plätzen
- 24 Std. Assistenz
- 12 Mitarbeiter\*innen
- Bezugsbetreuungssystem
- Interne Tagesstruktur für 7 Personen
  - (18 Personen arbeiten in einer Werkstatt)
- Städtische Region



## **Aufgabenstellung:**

Stellen Sie sich vor, Sie müssen für die Beispieleinrichtung ein Fachkonzept erzeugen. Bearbeiten Sie hierfür zunächst die folgenden zentralen Gliederungspunkte aus dem Fachkonzept.

Notieren Sie sich die wichtigsten Fragen und Diskussionspunkte.

### **Zur Konkretisierung des Leistungsangebotes (Folie 14)**

1. Beschreiben Sie die Zielgruppe und die Grenzen des Leistungsangebotes.

### **Zur Organisation der Leistungserbringung (Folie 15)**

2. Begründen Sie, inwieweit in besonderen Wohnformen
  1. unterstützenden Assistenzleistungen und
  2. qualifizierten Assistenzleistungen erforderlich sind.

### **Zur Qualitätssicherung (Folie 16)**

3. Beschreiben Sie zukünftige Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten der Leistungsberechtigten bei der Leistungserbringung.



# Übertragung ins Fachkonzept am Beispiel von Assistenzleistungen nach § 78 SGB IX mit Hilfe der ausgewerteten Hilfepläne der Bewohner

Befähigung der Leistungsberechtigten	Übernahme von Handlungen	Leistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags
		Haushaltsführung
		Gestaltung sozialer Beziehungen
		persönliche Lebensplanung
		Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben
		Freizeitgestaltung einschließlich sportlicher Aktivitäten
		Sicherstellung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen
		Verständigung mit der Umwelt

Inkl. grundsätzlicher Erreichbarkeit

Inkl. Fahrtkosten



# Arbeitsauftrag



Bitte stellen Sie Ihre Ergebnisse vor.  
Welche interessanten Fragen und  
Diskussionen haben sich ergeben?





# Exemplarischer Prozessablauf





# Feedbackrunde





Wir verabschieden uns  
von Ihnen  
und bedanken uns für  
Ihre Mitarbeit!







Sprechen Sie uns an – wir sind gerne Ihr Partner!

Ihre/e Ansprechpartner/in



**Judith Hoffmann**

Management- &  
Organisationsberaterin

✉ [j.hoffmann@contec.de](mailto:j.hoffmann@contec.de)

☎ 0171 - 9350485